

Protokoll

über die 3. Sitzung des Umwelt- und Wegeausschusses der Stadt Zeven am Mittwoch, dem 06.12.2017, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, Raum 203.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Detlef Tiedemann

Ausschussmitglieder

Ratsherr Hans-Jürgen Budde

Ratsherr Michael Butt

Vertretung für Herrn Rolf Grabowski

Ratsherr Hans-Peter Klie

Vertretung für Herrn Joachim Meinke

Ratsherr Thomas Meyer

Ratsherr Jens Petersen

Ratsherr Joachim Tietjen

Beratende Mitglieder

Ratsfrau Karin Menzel

Hinzugewählte/r

Herr Bernhard Müller

Herr Jan Fricke

Verwaltung

Fachbereichsleiter Günter Neß

zu TOP 4

Techn. Angestellter Tim Burow

Protokollführerin Franziska Heins

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Rolf Grabowski

Ratsherr Joachim Meinke

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Tiedemann eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** festgestellt.

3. Bericht

Herr Burow berichtet über den Sachstand der Wirtschaftswege-Brücke in Brauel. Es besteht keine Gewährleistung mehr, dass die Brücke die Last noch trägt. Zur Planung werden die Kosten einer Holzbrücke und einer Betonbrücke verglichen. Empfohlen wird von Herrn Burow eine Betonbrücke, da diese auf Dauer wirtschaftlicher ist.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt am 06.12.2017 - TOP 3. Bericht - 4.2, 4.21

4. Antrag der CDU-Fraktion vom 15.05.2017 auf Erstellung eines Konzeptes zur Laubentsorgung

Vorsitzender Tiedemann geht anhand der Vorlage Z/140/2016-21 auf den Sachverhalt ein.

Die Verwaltung hat verschiedene Grundkonzepte im Vorfeld untersucht und bewertet. Hier wurden unter anderem die Ausgabe von Laubsammelbeuteln, die Abholung auf Anruf des Bürgers bei der Verwaltung durch den Bauhof und die Einrichtung von Sammelkörben im Stadtgebiet genannt und die Erfahrungen anderer Kommunen mit vergleichbarer Größe vorgestellt.

Als einzig umsetzbares Konzept wurde das Aufstellen von Laubsammelbehältern im Stadtgebiet näher untersucht und von der Verwaltung ein umsetzbarer Lösungsansatz dargestellt. Dieser sieht eine Verteilung von ca. 50 Laubsammelkörben (max. Entfernung von jedem Anlieger ca. 250 m) in der Stadt Zeven und den Ortslagen mit je ca. 1100 Liter Fassungsvermögen vor. Diese Körbe werden in der Laubsaison von Mitte September bis Mitte Dezember bis zu 3 Mal wöchentlich mit Hilfe eines Müllfahrzeuges entsorgt.

Es wurden die Kosten für diese Lösung mit ca. 40.000,-€ an laufenden Kosten pro Jahr und ca. 40.000,-€ für die Erstananschaffung der Sammelkörbe ermittelt und in der Sitzung detailliert vorgestellt.

Ratsherr Klie stellt folgenden Antrag:

In der Stadt Zeven sollen drei Standorte aus älteren Wohnsiedlungen, wo überwiegend ältere Bürger leben und großer Laubbaumbestand vorhanden ist, durch die Verwaltung ausgewählt werden.

An diesen Standorten sollen im Zeitraum von Mitte Oktober bis Ende November offene Containermulden zur Laubentsorgung mit dem Ziel der Entlastung von älteren Mitbürgern aufgestellt und regelmäßig durch die Stadt Zeven entsorgt werden.

Der Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt den Antrag von Ratsherrn Klie mit **6 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme** zu folgen.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt am 06.12.2017 – Vorlage Z/140/2016-21 - 4.2, 4.25

5. Haushaltsvoranschläge 2018 Fachbereich 4

Vorsitzender Tiedemann stellt die Voranschläge für das Haushaltsjahr 2018 im Einzelnen vor. Auftretende Fragen seitens der Ausschussmitglieder werden ausführlich beantwortet.

40-551 Öffentliches Grün

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Ratsherr Tietjen beantragt eine Erhöhung von 1.000 € auf 3.000 €, aufgrund der Neugestaltung des Denkmals in Oldendorf. Dieser Antrag wird **einstimmig** beschlossen.

40-555 Wirtschaftswege

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Ratsherr Klie bemängelt, dass die Freischneidearbeiten der Wirtschaftswege zu selten durchgeführt werden. Der Ansatz soll von 7.000 € auf 12.000 € erhöht werden. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Der Bauausschuss empfiehlt **einstimmig**, die in der Sitzung überarbeiteten Voranschläge in die Finanzplanung für 2018 aufzunehmen.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt am 06.12.2017 – Vorlage Z/139/2016-21 – 2, 4.0, SB 4 – **Anlage**

6. Anfragen

Ratsherr Tietjen erkundigt sich nach dem Stand der Baumaßnahmen an zwei Gossenanlagen mit Abläufen in der Eichenstraße in Oldendorf. Herr Burow antwortet, dass die Ausschreibung vorbereitet ist. Sobald ein ausreichend großer Maßnahmenpool erreicht ist, kann ein wirtschaftliches Angebot erzielt und vergeben werden.

Umwelt- und Wegeausschuss Stadt am 06.12.2017 - TOP 6. Anfragen - 4.21

Ende der Sitzung: 16:33 Uhr

Detlef Tiedemann
Vorsitzender

Tim Burow
Stadtdirektor i. A.

Franziska Heins
Protokollführerin